



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle zweiteilige Weißblechdosen für hochwertige Produktverpackungen

Product Image













Details

Individuelle zweiteilige Weißblechdosen verbinden einen separaten Deckel mit einem geformten Metallkörper und schaffen so langlebige, wiederverwendbare Verpackungen für Süßwaren, Tee, Kosmetik, Kerzen, Geschenke, Sammlerstücke und Werbeartikel. Abmessungen, Deckelsitz, Druckdaten, Beschichtungen, Einsätze, Compliance-Anforderungen, Menge, Stückgewicht, Produktionszeit und Endpreis müssen durch Angebot, physisches Muster und anwendungsspezifische Tests bestätigt werden.

Wer profitiert am meisten von individuellen zweiteiligen Weißblechverpackungen? [↑](#)

Diese Dosen eignen sich für Marken, deren Verpackung mehr leisten soll, als nur ein Produkt aufzunehmen. Lebensmittel- und Getränketeams wünschen möglicherweise einen schützenden,

bedruckbaren Sekundär- oder Direktkontaktbehälter. Kosmetik-, Kerzen- und Körperpflegemarken benötigen häufig ein kompaktes Präsentationsformat mit hochwertiger Metalloptik. Geschenk-, Werbe-, Abonnement- und Sammlerprogramme profitieren von Verpackungen, die Kunden nach Verbrauch des ursprünglichen Produkts zur Aufbewahrung behalten können.

Das Format ist besonders relevant, wenn Regalwirkung, Öffnungserlebnis, Wiederverwendung und Beständigkeit gegen normale Handhabung wichtig sind. Weniger geeignet ist es, wenn allein der niedrigste Stückpreis entscheidet, eine außergewöhnlich leichte Verpackung erforderlich ist oder das Produkt eine Verschlussleistung benötigt, die nicht mit einem physischen Muster bestätigt wurde.

Von Verpackungsunsicherheit zur mustergeprüften Spezifikation [↑](#)

Problem: Käufer beginnen häufig mit einem Referenzbild und ungefähren Abmessungen; diese Angaben definieren jedoch weder Innenfreiraum und Deckeleingriff noch Motivposition, Beschichtungsverträglichkeit, Einsatztoleranzen oder Transportschutz.

Verschärfung: Bleiben diese Details ungeklärt, kann eine optisch attraktive Dose dennoch kommerziell scheitern. Das Produkt passt möglicherweise nicht, der Deckel sitzt zu fest oder zu locker, das Motiv läuft über geformte Kanten, Farben weichen von den Erwartungen ab oder fertige Dosen kommen zerkratzt oder verbeult an. Bei Lebensmittelkontakt kommt eine weitere Ebene hinzu: Beschichtung, Farbe, Produktchemie, Kontaktbedingungen und Anforderungen des Zielmarkts müssen gemeinsam bewertet werden.

Lösung: Überführen Sie das Konzept in eine kontrollierte Spezifikation. Ermitteln Sie die tatsächlichen Produktabmessungen, wählen Sie Deckel- und Körperkonfiguration, prüfen Sie die Druckdaten, genehmigen Sie ein repräsentatives Muster, definieren Sie Prüfkriterien und validieren Sie die Versandverpackung vor der Produktion. So werden Aussehen, Funktion, Compliance und Logistik als verbundene Entscheidungen statt als getrennte Einkaufsaufgaben behandelt.



- [Wer profitiert von zweiteiligen Dosen?](#)
- [Wie reduziert Spezifikationskontrolle das Risiko?](#)
- [Was ist eine individuelle zweiteilige Weißblechdose?](#)
- [Wie sind Größe und Passform zu definieren?](#)
- [Welche Oberflächen und Verschlüsse sind zu berücksichtigen?](#)
- [Wie werden Druckdaten vorgeprüft?](#)
- [Wie führt die Bemusterung zur Produktion?](#)
- [Wie ist die Qualität zu prüfen?](#)
- [Wie sind Dosen zu verpacken und zu versenden?](#)
- [Wie schneiden zweiteilige Dosen gegenüber Alternativen ab?](#)
- [Was gehört in ein Einkaufsbriefing?](#)
- [Was sind die wichtigsten Erkenntnisse?](#)
- [Was ist der nächste Schritt?](#)

Was ist eine individuelle zweiteilige Weißblechdose? [↑](#)

Im herkömmlichen Verpackungssinn besteht ein zweiteiliger Weißblechbehälter aus einem integrierten Körper mit Boden und einem separaten Deckel. Die gezogene Konstruktion beseitigt die vertikale Seitennaht vieler dreiteiliger Dosen und erzeugt eine glatte Außenfläche mit weniger Unterbrechungen. Branchenleitlinien bezeichnen dies als [nahtlose zweiteilige Konstruktion](#)^[1].

Die Terminologie für Dekorverpackungen wird nicht immer einheitlich verwendet. Manche Lieferanten bezeichnen jedes Metallset aus Unterteil und Deckel, einschließlich flacher Stülpedeckelformate, allgemein als „zweiteilige Weißblechdose“. Die Einkaufsspezifikation sollte deshalb die tatsächliche Konstruktion beschreiben, statt sich allein auf den Produktnamen zu stützen. Sie sollte angeben, ob der Körper gezogen ist, wie der Deckel greift, ob der Behälter leckbeständig sein soll und ob direkter Lebensmittelkontakt vorgesehen ist.

Weißblech ist beschichteter Stahl und kein massives Zinn. Veröffentlichte Fachliteratur beschreibt zweiteilige Dosen in geeigneten Anwendungen als wirtschaftlich und hygienisch sowie wegen der fehlenden Seitennaht als großflächig bedruckbar. Dieselbe Literatur behandelt auch Beschichtungsmigration und Korrosionsrisiken und zeigt damit, warum die Konstruktion allein keine Eignung für ein bestimmtes Produkt belegt. Diese Unterschiede fasst eine [peer-reviewte Übersicht zu Metallverpackungen](#)^[2].

Weder „Metall“ noch „Weißblech“ bedeutet automatisch luftdicht, rostfrei oder lebensmittelecht. Diese Eigenschaften hängen von Verschluss, Beschichtung, Formqualität, Produktchemie, Lagerbedingungen und bestätigten Testergebnissen ab. Jede solche Leistungsanforderung muss im Projektbriefing festgehalten und durch Bemusterung oder Prüfung bestätigt werden.

Wie sind Größe, Passform und Lesbarkeit des Etiketts zu definieren? [↑](#)

Beginnen Sie mit dem physischen Produkt statt mit einer gewünschten Außenabmessung der Dose. Erfassen Sie maximale Länge, Breite, Höhe und Ausrichtung des Produkts im tatsächlichen verpackten Zustand. Berücksichtigen Sie Umhüllungen, Schalen, Karten, Zubehör oder Schutzlagen. Werden mehrere Artikel gemeinsam eingelegt, müssen erforderliche Kapazität und Anordnung durch reale Packversuche ermittelt und dürfen nicht allein aus Nennmaßen abgeleitet werden.

Unterscheiden Sie anschließend Außenmaße von nutzbaren Innenmaßen. Geformte Ecken, Deckelüberlappung, gerollte Kanten, Innenbeschichtungen und Einsätze können den nutzbaren Raum verringern. Auch der Deckel braucht ein bewusst festgelegtes Eingriffsspiel. Zu wenig Spiel erschwert das Öffnen oder beschädigt das Motiv im Kontaktbereich; zu viel Spiel kann Klappern, unbeabsichtigtes Öffnen oder instabiles Stapeln verursachen.

Die Lesbarkeit sollte an der geformten Dose und nicht nur an einer flachen Stanzkontur beurteilt werden. Kleine Schrift nahe Ecken, Sicken, Deckelschultern, Bördelungen oder Prägungen kann sich beim Formen verziehen. Pflichtwarnungen, Zutaten, Chargencodes und Markenkennzeichen benötigen ausreichend Freiraum. Wenn Schriftgröße, Kontrast oder Barcodeleistung kommerziell wichtig sind, ist ein bedrucktes physisches Muster der geeignete Entscheidungspunkt.



Welche Oberflächenbehandlungen und Verschlussoptionen unterstützen das Markenerlebnis? [↑](#)

Zu den in den bereitgestellten Recherchen genannten Dekoroptionen gehören CMYK-Druck, Sonderfarben, Glanz- oder Mattlack, Metalleffekte, Heißprägung, Hochprägung und Tiefprägung. Jede Wahl verändert Kosten, Werkzeuge, Erscheinungsbild und Produktionskomplexität. Sonderfarben können vorzuziehen sein, wenn eine kritische Markenfarbe im Prozessdruck nicht akzeptabel wiedergegeben werden kann; die zulässige Farbabweichung muss dennoch dokumentiert und anhand einer physischen Referenz genehmigt werden.

Bei Hochprägung werden ausgewählte Bereiche angehoben, bei Tiefprägung vertieft. Beide schaffen eine taktile Hierarchie, doch geformtes Metall hat praktische Grenzen. Feine Linien, große vollflächig erhabene Bereiche oder Elemente zu nah an einer Kante können sich verformen, knicken oder an Kontur verlieren. Der Dekorleitfaden sollte daher den gewünschten visuellen Effekt benennen, ohne anzunehmen, dass jede Papierveredelung direkt auf Metall übertragbar ist. Verfügbare Methoden und ihre Zielkonflikte erläutert ein [Leitfaden zur Individualisierung von Weißblechdosen^{\[3\]}](#).

Der Standardverschluss vieler dekorativer zweiteiliger Dosen ist ein Stül- oder Reibschlussdeckel.

Alternativen können tiefere Stülpedeckel, Sichtfensterdeckel, Scharnierdeckel, Schraubdeckel oder rückseitige Schnallen- und Verschlusslösungen umfassen. Sie sind nicht austauschbar. Eine Scharnier- oder rückseitig befestigte Konstruktion ist als alternative Konfiguration zu behandeln und nicht als Bestandteil einer üblichen Dose mit separatem Deckel vorzusetzen. Öffnungskraft, Halt, Manipulationsnachweis, Leckbeständigkeit und Dauerhaltbarkeit bei Wiederverwendung müssen anwendungsspezifisch verifiziert werden.



Wie sind Druckdaten vor der Bemusterung zu prüfen? [↑](#)

Die Druckdatenprüfung sollte erst beginnen, wenn Konstruktion und Stanzkontur bestätigt sind. Die Produktionsdatei sollte gegebenenfalls Schnitt-, Falz- oder Formreferenzen, Prägung, Sonderfarben, Lackmasken, Weißebenen und variable Kennzeichnungen trennen. Rasterbilder müssen für die vorgesehene Druckgröße geeignet, Schriften ordnungsgemäß eingebettet oder umgewandelt und wichtige Inhalte innerhalb des vom Lieferanten bestätigten Sicherheitsbereichs gehalten werden.

Metall verändert die Farbwahrnehmung, weil Reflexion, Weißunterdruck, Beschichtung und Lack das fertige Erscheinungsbild beeinflussen. Ein Bildschirmproof kann Layout und Rechtschreibung bestätigen, jedoch weder den endgültigen Metalleffekt noch die exakte Produktionsfarbe belegen. Genehmigen Sie bei markenkritischen Arbeiten ein physisches Farbmuster und dokumentieren Sie, welche Oberflächen, Lichtbedingungen und Messverfahren für die Abnahme gelten.

Die Prüfung sollte auch Motive kennzeichnen, die über die Trennung von Deckel und Körper laufen. Ein durchgehendes Muster kann im Rendering ausgerichtet erscheinen, sich aber durch normale Deckeldrehung oder Fertigungstoleranzen verschieben. Ist die Ausrichtung entscheidend, muss der Lieferant prüfen, ob die gewählte Konstruktion sie kontrollieren kann. Andernfalls sollten Deckel- und Körpergrafik bewusst getrennt werden.



Wie gelangt ein kontrolliertes Muster in die Produktion? [↑](#)

Ein disziplinierter Ablauf führt gewöhnlich von Spezifikation über Konstruktionsprüfung, Druckfreigabe, physische Bemusterung und Musterfreigabe zu Produktion, Prüfung und Verpackung. Die genauen Verfahren hängen von Konstruktion und Dekor ab. In der Recherche genannte typische Schritte umfassen Weißblech Auswahl, Bedrucken und Beschichten flacher Bleche, Schneiden, Ziehen oder Stanzen, Kantenformen, Deckelherstellung, Montage, Prüfung und Verpackung.

Das freigegebene Muster sollte mit dem realen Produkt, Einsatz, Etikett und Öffnungsablauf bewertet werden. Dokumentieren Sie Abmessungen, Deckelgefühl, Motivposition, Farbreferenz, sichtbare Oberflächenqualität, Kantensicherheit und alle Funktionsanforderungen. Fotos und unterschriebene Spezifikationen verhindern, dass eine subjektive Freigabe zur einzigen Produktionsreferenz wird.

Für NSKU-796-02 wurden weder eine SKU-spezifische Mindestbestellmenge noch eine Produktionszeit angegeben. Beide bleiben angebotsabhängig und müssen bestätigt werden, sobald Größe, Konstruktion, Werkzeuge, Druckverfahren, Oberfläche, Menge, Compliance-Umfang und Verpackungsanforderungen bekannt sind. Branchenleitlinien zur Beschaffung zeigen, warum diese Variablen sowohl MOQ als auch Terminplanung beeinflussen; ihre veröffentlichten Spannen sind jedoch keine Zusage für dieses Produkt. Die relevanten Abhängigkeiten erläutert ein [Beschaffungsleitfaden für Weißblechverpackungen in Großmengen^{\[4\]}](#).



Wie sind Passform, Oberfläche, Beschichtung und Sicherheit zu prüfen? [↑](#)

Prüfkriterien sollten vor der Produktion vereinbart werden. Sichtprüfungen können Beulen, Kratzer, Roststellen, Druckregister, Farbgleichmäßigkeit, Lackabdeckung, Prägeschärfe, Verunreinigungen und scharfe Kanten abdecken. Maßprüfungen sollten sich auf die vereinbarten kritischen Maße statt auf jedes denkbare Maß beziehen. Funktionsprüfungen können Öffnen und Schließen des Deckels, Halt, Produktpassung, Stapelung, Einsatzpassung und Verhalten bei wiederholter Nutzung umfassen.

Beulen nahe Rand oder Verschluss verdienen besondere Aufmerksamkeit, weil sie nicht nur das Aussehen, sondern auch die Behälterintegrität beeinträchtigen können. Die kanadische Lebensmittelaufsichtsbehörde veröffentlicht einen strukturierten Leitfaden zum Erkennen und Klassifizieren von [Fehlern an Metallbehältern](#)^[5]. Obwohl Dekordosen nicht automatisch hermetische Lebensmitteldosen sind, zeigt der Leitfaden, warum Lage und Schwere eines Fehlers bewertet und nicht auf ein pauschales „bestanden“ oder „nicht bestanden“ reduziert werden sollten.

Die Beschichtungsprüfung ist besonders wichtig, wenn der Inhalt das Metall berühren kann. Poren, Blasen, unvollständige Abdeckung oder Beschädigungen können Metall freilegen und Risiken durch Migration, Korrosion, Geschmack, Aussehen oder Leckage verursachen. Eine technische Erörterung von Kratern, Fischaugen, Lösemittelblasen, Metallfreilegung und Korrosion bietet eine [Analyse von Beschichtungsfehlern bei Metalldosen](#)^[6].

Bei direktem Lebensmittelkontakt reicht eine allgemeine Aussage wie „lebensmittelecht“ nicht aus. Der Käufer sollte Lebensmittelart, Kontaktdauer, Temperatur, Abfüllprozess, Zielmarkt und erforderliche Migrationsbedingungen angeben. Die US-amerikanische FDA erklärt, dass Lebensmittelverpackungen und ihre Komponenten Stoffe mit Lebensmittelkontakt sein können, die für ihren vorgesehenen Einsatz zugelassen werden müssen. Compliance ist daher durch Unterlagen und Tests für die fertige Konfiguration nachzuweisen, entsprechend dem [FDA-Rahmen für Lebensmittelkontakt](#)^[7].



Wie schützen Verpackung und Versand die fertigen Dosen?



Metallverpackungen sind im normalen Gebrauch robust, können aber zerkratzt oder verbeult werden, wenn ungeschützte Einheiten aneinander reiben, fallen oder konzentriertem Druck ausgesetzt sind. Die Exportverpackung sollte auf tatsächliche Dosenform, Dekor, Kartonstückzahl, Palettenmuster, Transportart und Präsentationsstandard im Handel abgestimmt werden. Mögliche Schutzkomponenten sind Zwischenlagen, Hüllen, Trennstege, Schalen, Kantenschutz und passend spezifizierte Umkartons; das endgültige System muss jedoch projektbezogen ausgewählt und getestet werden.

Für NSKU-796-02 wurde kein Stückgewicht angegeben. Es muss am freigegebenen produktionsäquivalenten Muster gemessen und zusammen mit der genauen Konfiguration einschließlich Einsatz oder Zubehör angegeben werden. Versandgewicht, Kartonmaße, Palettenauslastung und gelieferte Kosten dürfen nicht aus den Abmessungen einer anderen Dose geschätzt werden.

Die endgültige Verpackung sollte sowohl für Distribution als auch Auspacken geprüft werden. Zu enge Kartons können Stöße auf die Dosen übertragen, während lose Kartons Bewegung und Abrieb zulassen. Eine Inspektion vor dem Versand kann Kartonzustand, Anzahl, Etiketten, Palettierung und ausgewählte Merkmale des Fertigprodukts prüfen. Soll die Verpackung Wiederholungskäufe fördern, sollten auch Auspackerlebnis und wiederverwendbarer Zustand nach dem ersten Öffnen anhand repräsentativer Muster bewertet werden.



Wie schneiden zweiteilige Dosen gegenüber anderen Verpackungsformaten ab? [↑](#)

Format	Hauptstärke	Wesentliche Einschränkung	Optimaler Entscheidungskontext
Zweiteilige Weißblechdose	Glatter geformter Körper, starke visuelle Präsenz, Wiederverwendungspotenzial, breite Dekorooptionen	Werkzeuge, Gewicht, Beulenrisiko und Deckelleistung erfordern sorgfältige Bewertung	Hochwertige Lebensmittel, Kosmetik, Kerzen, Geschenke, Sammlerstücke und Werbeaktionen
Dreiteilige Metalldose	Mehr Flexibilität bei bestimmten Höhen, Abmessungen und Verschlusssystemen	Vertikale Seitennaht kann Grafiken unterbrechen und schafft einen weiteren zu kontrollierenden Konstruktionsbereich	Größere oder spezialisierte Behälter, bei denen Maßflexibilität wichtig ist
Starre Kartonbox	Hochwertige Präsentation mit leichterem Material und umfangreichen Papierveredelungen	Unter vielen Bedingungen weniger beständig gegen Feuchtigkeit, Zerdrücken und langfristige Wiederverwendung als Metall	Luxussets, Einzelhandelspräsentation und Projekte mit Vorrang für papierbasierte Konstruktion
Faltschachtel	Effizienter Versand und vergleichsweise einfache Verarbeitung	Geringere wahrgenommene Dauerhaftigkeit und weniger Widerstand gegen wiederholte Handhabung	Sekundärverpackungen mit hohem Volumen und kostensensible Einzelhandelsprogramme

Format	Hauptstärke	Wesentliche Einschränkung	Optimaler Entscheidungskontext
Kunststoffbehälter	Leicht und an viele geformte Verschlusskonzepte anpassbar	Materialwahrnehmung, Kratzer und End-of-Life-Aspekte variieren nach Kunststoff und Region	Anwendungen mit Priorität auf geringem Gewicht, Sichtbarkeit oder spezialisierten Formfunktionen

Das beste Format hängt vom Gesamtsystem und nicht von einer einzelnen Materialaussage ab. Vergleichen Sie gelieferte Kosten, Abfüllmethode, erforderliche Barriere, Dekor, Schadensrisiko, Lagerraum, Nutzererlebnis, Compliance und End-of-Life-Pfad. Eine wiederverwendbare Dose kann dauerhafte Markenpräsenz bieten, aber nur, wenn sie Kunden in gutem Zustand erreicht und Größe und Verschluss nützlich sind.

Was sollte ein vollständiges Einkaufsbriefing enthalten? [↑](#)

Entscheidungsfeld	Bereitzustellende Informationen	Prüfmethode
Produkt und Anwendung	Inhalt, Kontaktart, Abfüllprozess, Lagerbedingungen, Zielmarkt	Anwendungsprüfung und Compliance-Bewertung
Abmessungen	Reale Maße des verpackten Produkts, Ausrichtung, Spiel, Einsatzanforderungen	Physisches Passformmuster
Konstruktion	Körpertyp, Deckeltiefe, Verschlussart, Öffnungsgefühl, Stapelanforderung	Konstruktionsmuster und wiederholter Öffnungstest
Material und Beschichtung	Gewünschtes Substrat, Innen- und Außenbeschichtung, Produktverträglichkeit	Unterlagen plus anwendungsspezifische Tests
Dekor	CMYK oder Sonderfarben, Lack, Metalleffekte, Hoch- und Tiefprägung	Druckfreigabe und repräsentatives physisches Muster
Qualitätskriterien	Kritische Maße, Erscheinungsgrenzen, Passform, Beschichtung, Kanten- und Verpackungsanforderungen	Genehmigter Prüfplan
Kaufmännische Angaben	Benötigte Menge, Lieferziel, Zieldatum, Verpackungspräferenz	Projektspezifisches Angebot und Zeitplan
Logistik	Anforderungen an Karton, Palette, Kennzeichnung, Einzelhandelspräsentation und Handhabung	Packversuch und Versandvalidierung

Ein strukturiertes Briefing reduziert Annahmen, ersetzt aber keine Bemusterung. Endkapazität, Anzahl passender Produkte, Leistung im beladenen Zustand, Stückgewicht, Öffnungsverhalten, Beschichtungseignung und Transportzustand müssen anhand der realen Konfiguration bestimmt und vor der Serienproduktion validiert werden.

Was sind die wichtigsten Erkenntnisse für Verpackungskäufer? [↑](#)

- **Individuelle zweiteilige Weißblechdosen bedienen einen wachsenden Markt für hochwertige Spezialverpackungen.** — Markt für Spezial-Weißblechdosen: USD 683 Millionen; Berichtsjahr: 2026; Prognose: USD 979.4 Millionen; Zieljahr: 2036 ([Quelle](#))
- **Stahlverpackungen verfügen über einen etablierten Verwertungsweg, doch Recyclingresultate hängen von lokalen Sammelsystemen ab.** — Laut US-EPA wurden 1.6

Millionen Tonnen Stahlverpackungen recycelt; Berichtsjahr: 2018; dies entsprach 73.8% der Erzeugungsmenge im historischen Datensatz ([Quelle^{\[8\]}](#))

- **Die Eignung für Lebensmittelkontakt ist eine Anwendungsentscheidung und keine automatische Materialeigenschaft.** — Beschichtung, Farbe, Lebensmittelart, Temperatur, Kontaktdauer, Zielmarkt und Migrationstests müssen gemeinsam geprüft werden.
- **Kapazität und Produktanzahl können nicht allein aus Nennmaßen zugesagt werden.** — Beide hängen von tatsächlichen Produktmaßen, Beladungszustand, Verschlussspiel, Einsätzen und physischer Musterprüfung ab.

Die Dose um das Produkt bauen, nicht um eine Annahme [↑](#)

Ein erfolgreiches Projekt für eine zweiteilige Dose beginnt mit dem realen Produkt und endet mit einem validierten Verpackungssystem. Konstruktion, Maße, Deckelsitz, Motiv, Beschichtung, Prüfung und Versandschutz müssen zusammenwirken. Werden diese Entscheidungen in messbare Spezifikationen überführt und anhand repräsentativer Muster genehmigt, kann die Dose die hochwertige Präsentation, den Schutz und das Wiederverwendungserlebnis liefern, die Käufer erwarten.

Übermitteln Sie Produktmaße, Verwendungszweck, Menge, Zielort und Druckanforderungen, um ein projektspezifisches Angebot und einen Bemusterungsplan anzufordern.

^[1]Allstate-Can-Leitfaden zur zweiteiligen Konstruktion: Erläutert den nahtlosen Körper und die Konstruktion mit separatem Deckel bei zweiteiligen Metallbehältern und vergleicht sie mit dreiteiligen Formaten. [↪](#)

^[2]Peer-reviewte Übersicht zu Metallverpackungen: Behandelt Metallverpackungsmaterialien, zwei- und dreiteilige Konstruktionen, Lebensmittelanwendungen, Beschichtungen und Sicherheitsaspekte. [↪](#)

^[3]Leitfaden zur Individualisierung von Weißblechdosen: Beschreibt gängige Optionen für Druck, Lack, Heißprägung, Hochprägung, Tiefprägung und Materialien. [↪](#)

^[4]Beschaffungsleitfaden für Weißblechverpackungen in Großmengen: Erläutert, wie Werkzeuge, Individualisierung, Menge, Bemusterung und Versand kaufmännische Bedingungen und Zeitplanung beeinflussen. [↪](#)

^[5]CFIA-Leitfaden zu Metaldosenfehlern: Bietet einen strukturierten Rahmen zur Erkennung und Klassifizierung von Beulen, Schäden im Nahtbereich, Beschichtungsproblemen und anderen Fehlern an Metallbehältern. [↪](#)

^[6]Analyse von Metallbeschichtungsfehlern: Erläutert Beschichtungsfehler, freiliegendes Metall, Migration, Korrosion, Perforation und Leckagerisiken bei Lebensmittelverpackungen. [↪](#)

^[7]FDA-Rahmen für Lebensmittelkontakt: Definiert Stoffe mit Lebensmittelkontakt und erläutert den in den Vereinigten Staaten für Lebensmittelverpackungen und ihre Komponenten geltenden Zulassungsrahmen. [↪](#)

^[8]US-EPA-Daten zum Recycling von Stahlverpackungen: Meldet historische Erzeugungs- und Recyclingzahlen für Lebensmitteldosen aus Stahl, andere Dosen und sonstige Stahlverpackungen in den Vereinigten Staaten. [↪](#)

Product Option